

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEB Malerei

Italien

13. - 15. Jahrhundert

Lindenau-Museum <ALTENBURG>

BILDBAND

- 20-2** ... *Lorenzetti, Perugino, Botticelli* ... : italienische Meister aus dem Lindenau-Museum Altenburg ; [... anlässlich der Ausstellung ... Lorenzetti, Perugino, Botticelli ... Italienische Meister aus dem Lindenau-Museum Altenburg, Saarländmuseum - Alte Sammlung, Saarbrücken 1. Februar bis 15. November 2020, Kunstsammlungen Chemnitz - Kunstsammlungen am Theaterplatz 5. Dezember 2020 bis 7. März 2021] / hrsg. von Frédéric Bußmann & Roland Mönig. Mit Beiträgen von Stefan Heinlein, Roland Krischke, Thomas Martin. - [Saarbrücken] : Saarländmuseum - Alte Sammlung ; Chemnitz : Kunstsammlungen Chemnitz ; Altenburg : Lindenau-Museum, 2010. - 128 S. : überw. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-947554-01-0 : EUR 19.95
[#6955]

Das Lindenau-Museum in Altenburg im hintersten Thüringen gehört zu den kaum bekannten kleineren Kunstmuseen mit gleichwohl bedeutenden Beständen - hier frühe Italienische Malerei - die soz. im Verborgenen blühen.¹ Dabei ist es mit dem Blühen schon seit einiger Zeit nicht weit her, bedarf doch das Museum seit Jahren einer gründlichen Sanierung (und Erweiterung), die unter dem seit 2016 amtierenden Direktor Roland Krischke mächtig Fahrt aufgenommen hat, so daß das historische Gebäude seit 2. Januar 2020 geschlossen ist und „am 14. Juli 2020 in seinem Interim in der ‚Kunstgasse 1‘ wiedereröffnet“ werden soll.² Das bietet die Gelegenheit, Bestände temporär in anderen Museen zu zeigen. Das Museum hatte das mindestens bereits zweimal, nämlich 2011³ und 2015⁴ so gehandhabt, und leiht auch im

¹ <https://www.lindenau-museum.de/> [2020-06-08; so auch für die weiteren Links].

² <https://www.lindenau-museum.de/index.php/sanierung.html>

³ *Die Erfindung des Bildes* : frühe italienische Meister bis Botticelli ; eine Ausstellung [mit Werken aus dem Lindenau-Museum Altenburg] des Bucerius-Kunstforums, 1. Oktober 2011 bis 8. Januar 2012 ; [Ausstellung Die Erfindung des Bildes. Frühe Italienische Meister bis Botticelli] / Ausstellung und Katalog: Michael Philipp. Mit Beitr. von Dieter Blume ... - München : Hirmer, 2011. - 224 S. : zahlr.

Jahr 2020 einzelne Gemälde zur Bereicherung von thematisch einschlägigen Ausstellungen im üblichen Rahmen aus.⁵ Aus dem Rahmen fällt wegen der Masse der ausgeliehenen Tafelbilder die Leihgabe an das Saarlandmuseum - Alte Sammlung in Saarbrücken⁶ und ab Ende des Jahres an die Kunstsammlungen Chemnitz - Kunstsammlungen am Theaterplatz. Aus diesem Anlaß erscheint der hier kurz vorgestellte Bildband.⁷ Daß vor und nach den drei Malernamen im Titel jeweils drei Pünktchen stehen, soll wohl andeuten, daß außer diesen drei „Großen“ noch viele weitere (kleinere) Namen in der Sammlung vertreten sind, soz. eine nach hinten und vorn offene Reihe.

Im ersten Aufsatz des Bandes entwirft der Altenburger Direktor ein knappes Lebensbild des Museumsgründers Bernhard August von Lindenau. Der Rezensent verzichtet auf ein Resümee und verweist statt dessen auf eine seiner früheren Rezensionen, in denen man alles Wissenswerte über den Mann und sein Museum nachlesen kann.⁸ Von den beiden folgenden Bei-

Ill. ; 28 cm. - (Publikationen des Bucerius-Kunst-Forums). - ISBN 978-3-7774-4211-2 : EUR 39.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/101155030X/04> - Im Gegensatz zu dem hier besprochenen Bildband sind die Gemälde im Hamburger Katalog ausführlich beschrieben.

⁴ **Maria** : Schätze aus dem Lindenau-Museum Altenburg = Mary : treasures of the Lindenau-Museum at Altenburg ; [Ausstellung im Liechtensteinischen Landesmuseum Vaduz vom 19. November 2015 bis 6. März 2016] / Rainer Vollkommer ; Julia M. Nauhaus. - Vaduz : Liechtensteinisches Landesmuseum, 2015. - 132 S. : Ill. - ISBN 978-3-9524400-6-3. - Inhaltsverzeichnis:

<http://doc1.lbfli.li/abf/FLMA203650.pdf>

⁵ So nach Perugia und Lissabon:

<https://www.lindenau-museum.de/index.php/details/von-altenburg-nach-perugia.html> - <https://www.lindenau-museum.de/index.php/details/italienische-tafelbilder-in-lissabon-kopie.html>

⁶ Das Museum bewarb die Ausstellung mit einer doppelseitigen Anzeige in der Zeitschrift **Artmapp** : Kunst und Reisen. - Nr. 23 = 9 (2020), März, S. [2 - 3].

⁷ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1201029228/04>

⁸ **Das Lindenau-Museum Altenburg** : Sammlungen, Studio Bildende Kunst, Kunstpreise, Geschichte / [Hrsg.: Julia M. Nauhaus. Katalogtexte: Christine Gückel-Daxer ...]. - Altenburg : Lindenau-Museum, 2015. - 263 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-86104-103-0 : EUR 25.00 [#4500]. - Rez.: **IFB 16-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=7997> - Dort sind weitere Publikationen über das Museum besprochen oder in Fußnoten nachgewiesen, so z.B. eine zu dem jetzt im Titel hervorgehobenen **Pietro Perugino: Die hl. Margarethe von Antiochia und der sel. Franziskus von Siena** : die Dokumentation der Restaurierung der beiden Gemälde sowie der Forschungen zur Geschichte und Rekonstruktion des Altars, zu dem sie gehörten ; im Rahmen des Programms zur Konservierung und Restaurierung von Mobilem Kulturgut (KUR) der Kulturstiftung des Bundes und der Kulturstiftung der Länder / [Autoren: Wiebke Fastenrath Vinattieri ; Johannes Schaefer. Hrsg. vom Lindenau-Museum Altenburg]. - Altenburg : Lindenau-Museum, 2011. - 62 S. : zahlr. Ill. ; 33 cm. - (Bulletin / Lindenau-Museum <Altenburg> ; 2). - ISBN 978-3-86104-079-8 : EUR 18.00, EUR 45.00 (Paketpreis mit Bulletin 1 und 3) [#4532]. - In derselben Reihe, die Restaurierungen von Kunstwerken gewidmet ist, erschien seitdem ein weiterer Band:

trägen zu speziellen Themen widmet sich der erste den Motiven Andacht und *compassio* an Hand von zehn überwiegend ganzseitigen Farbabbildungen teilweise aus fremden Sammlungen (so zwei Bilder aus der Stuttgarter Staatsgalerie). Es folgt eine lange Bildstrecke (Abb. 11 - 53, S. 61 - 107),⁹ die bis auf zwei Ausnahmen¹⁰ religiöse Themen behandeln. Der dritte Beitrag *Botticellis Florenz* ist nicht mehr als ein Lückenfüller und ausschließlich mit sechs Fotos illustriert, die nichts mit der Altenburger Sammlung zu tun haben.

Der Anhang enthält die *Literatur zu den Beiträgen* (S. 124 - 125) sowie das *Abbildungsverzeichnis* (S. 126 - 127), das allerdings ausschließlich die Altenburger Bilder verzeichnet; die Angaben der Bildlegenden (Künstlernamen, Bildtitel, Datierung, Malweise und Bildträger, Maße) werden hier wiederholt und (selten) um die Inventarnummer, vor allem aber um die Nummer im Hamburger Katalog (s. Anm. 3) ergänzt; er ist mit der Sigle *Ausst.-Kat. Hamburg, 2011* zitiert, die aber nirgends aufgelöst ist. Es fehlen dagegen unverständlicherweise alle Bildnachweise für die in den Beiträgen mit einem schrägen Pfeil markierten Abbildungsnummern von Werken in fremdem Besitz, bei denen dann in der Bildlegende auch die Maße nicht angegeben sind. Wirklich durchdacht ist diese Praxis nicht.

So kann man nur hoffen, daß dieser anlässlich der beiden Leihausstellungen erschienene Bildband (die Ansprüche, die man an einen Ausstellungskatalog heute stellt, erfüllt er - anders als der Hamburger Katalog - nicht), dazu beitragen wird, den Namen dieses Museums und seiner exzellenten Bestände im Gedächtnis weiterer Kreise von Kunstinteressierten zu verankern, die dann hoffentlich nach der Wiedereröffnung des Museums in größerer Zahl als bisher nach Altenburg aufbrechen werden.¹¹ Vielleicht erscheint dann aus Anlaß der Wiedereröffnung auch ein kritischer Katalog der italienischen Altmeistersammlung, der dieser umfangreichsten Sammlung ihrer Art in Deutschland würdig ist.¹²

Gherardo Starnina: Cassone-Tafel mit dem Kampf orientalischer Reiter : Restaurierung und Forschung / Hrsg.: Roland Kruschke für das Lindenau-Museum Altenburg. Texte: Tom Frisch ... - Altenburg : Lindenau-Museum, 2017. - 70 S. : Ill. ; 33 cm. - (Bulletin / Lindenau-Museum Altenburg ; 4). - ISBN 978-3-86104-138-2 : EUR 18.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1138997382/04>

⁹ S. 89 - 90 und 102 sind eigenartigerweise leer.

¹⁰ Abb. 21, Botticellis, Bildnis einer Dame, 1475 (S. 72) und Abb. 22 ein ebensolches von Ghirlandaio, um 1480-1485 (S. 73).

¹¹ Diese schmucke kleine Mittelstadt lohnt auch sonst eine Reise, und das nicht nur für Freunde des Skatspiels, das dort 1820 erfunden wurde und inzwischen zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands gehört. - Allerdings wartet das dortige Schloß mindestens ebenso dringend wie das Museum auf eine umfassende Restaurierung, und man kann gespannt sein, ob die in Aussicht genommene Zusammenführung von Thüringens Residenzkultur und Sachsen-Anhalts Schlösser und Burgen in einer zu errichtenden Kulturstiftung Mitteldeutscher Schlösser und Gärten das zuwege bringt (zu diesen Plänen vgl. den langen Artikel von Stefan Locke in: **Frankfurter Allgemeine**. - 2020-06-03, S. 11 : Ill.).

¹² Bisher liegt nur ein schmaler Band vor: **Frühe italienische Malerei im Lindenau-Museum Altenburg** / [Hrsg. von Jutta Penndorf. Mit Texten von Ruth Gleis-

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10342>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10342>